

**Zeitschrift:** Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-Reihe mit Gegenwartskünstlern

**Herausgeber:** Parkett

**Band:** - (2000)

**Heft:** 58: Collaborations Sylvie Fleury, Jason Rhoades, James Rosenquist

**Artikel:** James Rosenquist : for Jim = für Jim

**Autor:** Hulten, Pontus / Parker, Wilma

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-679895>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# For Jim

asked me to write this text. I know what it is: We are both dumb Swedes, one from North Dakota, one from Stockholm. What is it that I can recognize so clearly, so easily, with such pleasure as Swedish in Jim's painting?

It is a certain naïveté that I am also proud of owning myself, a certain basic optimism. Life is full of consequences and lets us live with them, the best way we can. Jim's work expands his curiosity, his amusement, his surprises, and also the way that he has found to be able to accept it all, because it is wonderful to be able to add the evidence of another discovery to the endless richness of everyday. Enormous energy, quiet, shy, curious of life, remaining curious, year after year. Terrific power of invention, of putting conventions upside down. Those are a few elements of Jim Rosenquist's virtues.

Jim Rosenquist told me once that when he was painting gigantic street signs, sitting on a hanging chair, he had to paint a fifty-square-meter surface red. When he turned around, the whole world was green.

PONTUS HULTEN

# Für Jim

Die Freude am Malen leuchtet uns aus allen Bildern von James Rosenquist entgegen. Freude und Neugier, Lebenslust und Lebendigkeit. Es liegt etwas in diesen Bildern, das ich sofort wieder erkenne, etwas Vertrautes, das schwer zu beschreiben ist, etwas höchst Esoterisches, Vages, Flüchtiges. Darf ich wagen, es zu definieren? Ich muss es versuchen, da Jim mich gebeten hat einen Text zu schreiben. Ich weiß, was es ist: Wir beide sind dumme Schweden, einer aus Nord-Dakota, einer aus Stockholm. Aber was an Jims Kunst ist es nur, das ich so klar, so leicht und so beglückt als schwedisches Element wieder erkenne?

Es ist eine gewisse Naivität, die ebenfalls zu besitzen ich stolz bin, ein gewisser Optimismus, der allem zugrunde liegt. Das Leben ist voller Konsequenzen, mit denen wir halt leben, so gut wir können. Jims Arbeit zeigt seine Neugier, sein Vergnügen, seine Überraschung und auch die Art, wie er vieles akzeptieren kann, einfach weil es wunderbar ist, Zeugnis einer weiteren Entdeckung ablegen und dem unerschöpflichen Reichtum des Alltags hinzufügen zu können. Ungeheure Energie, Ruhe, Scheu, Neugier auf das Leben, immer noch und immer wieder, Jahr für Jahr. Höchste Erfindungskraft, unerschrockenes Umstürzen von Konventionen. Dies sind nur einige von Jim Rosenquists Qualitäten.

Jim erzählte mir einmal, dass er, als er noch riesige Plakatwände malte, auf einem Hängesitz eine Fläche von fünfzig Quadratmetern rot streichen musste. Als er sich umkehrte, war die ganze Welt grün.

(Übersetzung: Wilma Parker)

---

PONTUS HULTEN lives in France. He was the first director of Moderna Museet, Stockholm (1959–1973), and the first European to present Pop Art in a museum. From 1974–1976 he was involved in founding the Centre Pompidou in Paris, which opened in 1977. In 1981 he became the project director for the new Museum of Contemporary Art in Los Angeles.

PONTUS HULTEN lebt in Frankreich. Er war der erste Direktor des Moderna Museet in Stockholm (1959–1973) und holte als Erster in Europa die Pop-Art ins Museum. 1974–1976 leistete er wesentliche Vorarbeiten für das 1977 eröffnete Centre Georges Pompidou in Paris. 1981 übernahm er die Leitung des Projekts für ein neues Museum zeitgenössischer Kunst in Los Angeles (das spätere MoCA).